

Immer häufiger wird bei Bauarbeiten verschmutztes Material ausgehoben. Mit dieser Deklaration soll sichergestellt werden, dass der Aushubannahmestelle nur unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial im Sinne der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) angeliefert wird.

## Kunde

Firma	
Strasse	
PLZ / Ort	
Verantwortlicher	

Fax	
Telefon	
Mobile	
Email	

## Baustelle

Bezeichnung	
Strasse (*)	
PLZ / Ort (*)	
Verantwortlicher	
(*) Bezeichnung Ihrer Baustelle beim Einfahrtsterminal	

Parzellennummer	
Telefon	
Baustellennummer (*)	
Transporteur	
Bemerkungen	

## Materialdeklaration, Zeitraum, Attest und Materialart

	Unverschmutztes Aushubmaterial (**)	Zeitraum Anlieferung geplant:	von:	bis:
<b>Ja</b>	Ist eine Aushubanalyse vorhanden? Pflicht ab 1'000 Tonnen, empfohlen ab 500 Tonnen.			
<b>Nein</b>	Qualitätsanforderungen an unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial gem. der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA), Anhang 3, Ziff. 1			

A	Belastung	Ja	Nein
1	Ist die Fläche oder Teilfläche des Aushubes im kantonalen Kataster der belasteten Standorte eingetragen <a href="#">Kataster der belasteten Standorte (KBS)</a>		
2	Stammt das Aushubmaterial aus einem „geogen belasteten“ Standort? Aushubanalyse zwingend bei „Ja“		
3	Stammt der Aushub aus dem Bereich einer ehemaligen Grube, Aufschüttung oder Deponie, die etwas anderes als unverschmutztes Aushub enthalten kann?		
4	Stammt der Aushub aus einer Fläche, die früher bereits überbaut war oder als Lager- oder Abstellplatz usw. diente, d.h. keine unangetastete grüne Wiese mehr ist?		
5	Könnten andere Ursachen wie Sprengungen, die unmittelbare Nähe zu einem Bahntrasse, einer Autobahn/stark befahrenen Strasse oder einem Hochspannungsleitungsmast, die Lage in einem Schrebergarten oder Rebberg, usw. zu einer Belastung geführt haben?		
6	Stammt das Aushubmaterial aus einer Fläche, die mit Problempflanzen (Neophyten), beispielsweise dem Japanischen Knöterich oder dem Essigbaum bewachsen war?		

Müssen eine oder mehrere dieser Fragen mit **Ja** beantwortet werden, so ist vor der Anlieferung von einem anerkannten Labor nachzuweisen, dass das Aushubmaterial die VVEA-Grenzwerte für Deponietyp Typ A nicht überschreiten.

B	Materialart	ca. Menge
	Felsig	to
	Schlammig	to
	Erdig	to
	Kiesig	to

### Hinweis:

Wird während den Aushubarbeiten festgestellt, dass das Aushubmaterial Fremdstoffe aufweist, verfärbt ist, nach Fremdstoffen riecht oder sonstige Anzeichen und Feststellungen für Verunreinigungen aufweist, so sind die Abtransporte und Anlieferungen umgehend zu stoppen und K+B bzw. die Aushubannahmestelle, sowie die zuständige Behörde sofort zu informieren.

(\*\*) Mit der Unterschrift bestätigen die Verantwortlichen und der Kunde bzw. Anlieferer, dass nur unverschmutztes Aushubmaterial angeliefert und die Grenzwerte gemäss Anhang 3, Ziffer 1 zur VVEA nicht überschritten werden. Durch nicht zulässige Anlieferungen verursachte Kosten, insbesondere Kosten für die fachgerechte Entsorgung solcher Materialien und alle damit verbundenen Aufwendungen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

### Bauherr oder Bauherrenvertreter

### Kunde (K+B Vertragspartner)

Name / Firma

PLZ, Ort

Verantwortliche Person

Datum / Unterschrift

Diese Deklaration/Anmeldung ist vor der ersten Anlieferung per Email an Kies + Beton Münchwilen AG zuzustellen:

[materialdeklaration@kies-und-beton.ch](mailto:materialdeklaration@kies-und-beton.ch) . Liegt die Deklaration/Anmeldung nicht vor, kann die Annahme verweigert werden.